



APLUS BAU & IMMOBILIEN KG



Wohnen in bester Lage



PROJEKT

BAUBESCHREIBUNG

NEUBAU VON 4 EINFAMILIENHÄUSERN

in einer der schönsten Lagen von Aschaffenburg-Nilkheim

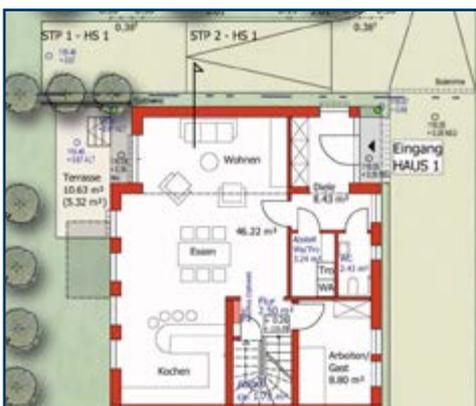
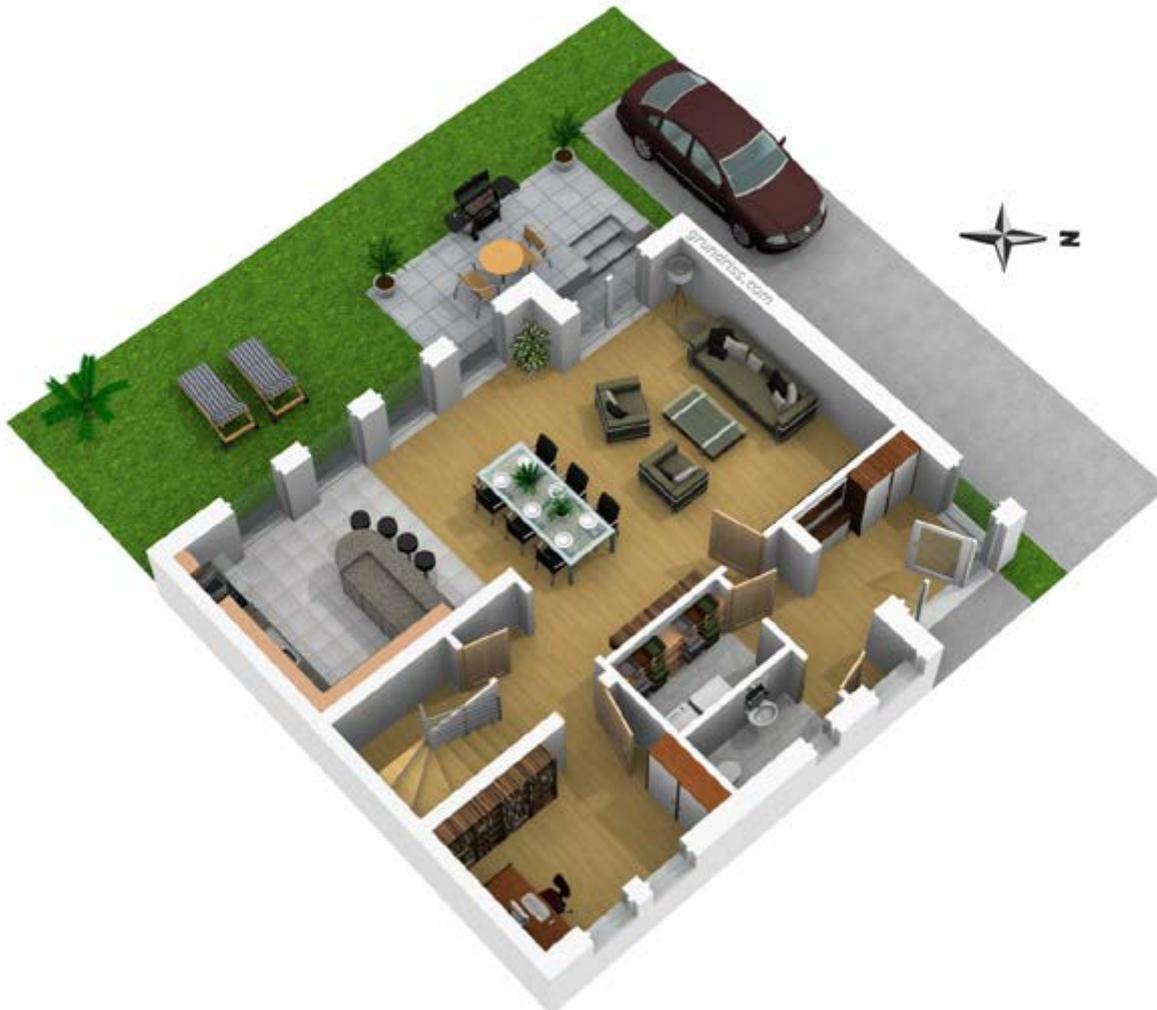
+ Verwirklichen
Sie mit uns Ihre
Wohnträume!





HAUS 1 - ERDGESCHOSS

Wohnbereich, Gäste-/Arbeitszimmer, WC,
Abstellraum, Terrasse



WOHNFLÄCHEN

Diele 8,43 m²

WC 2,43 m²

Wohnen/Essen/Kochen 46,22 m²

Abstell 3,24 m²

Flur 2,50 m²

Arbeiten/Gast 8,80 m²

Abstelle unter Treppe 1,75 m²

Terrasse 10,63 m² 50% 5,32 m²

Gesamt ohne Terrasse 73,37 m²

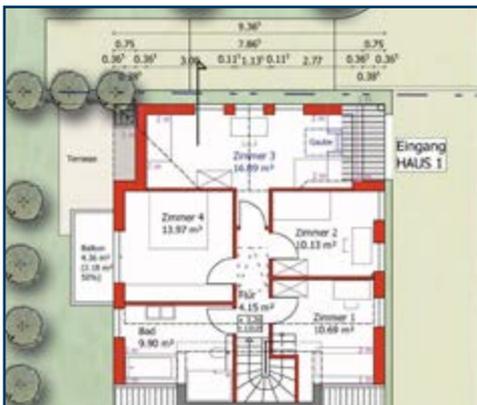
Gesamt mit Terrasse 78,69 m²

HAUS 1 - DACHGESCHOSS

Haus Nr. 1
4 Zimmer, Bad, Balkon



GESAMT WOHNFLÄCHE: 146,6 m²



WOHNFLÄCHEN

Flur 4,15 m²

Bad 9,90 m²

Zimmer 1 10,69 m²

Zimmer 2 10,13 m²

Zimmer 3 16,89 m²

Zimmer 4 13,97 m²

Balkon 4,36 m² 50% 2,18 m²

Gesamt ohne Balkon 65,73 m²

Gesamt mit Balkon 67,91 m²

HAUS 2 - ERDGESCHOSS

Wohnbereich, Gäste-/Arbeitszimmer,
WC, Abstellraum, Terrasse



WOHNFLÄCHEN

Diele 8,43 m²

WC 2,43 m²

Wohnen/Essen/Kochen 46,22 m²

Abstell 3,24 m²

Flur 2,50 m²

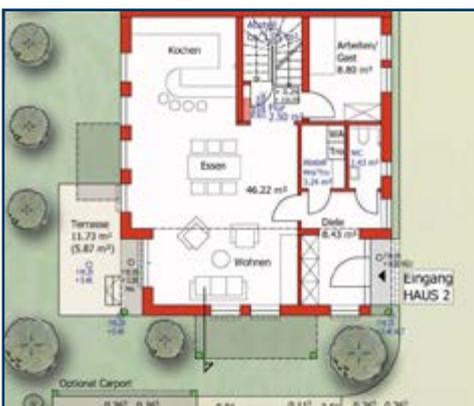
Arbeiten/Gast 8,80 m²

Abstelle unter Treppe 1,75 m²

Terrasse 11,73 m² 50% 5,87 m²

Gesamt ohne Terrasse 73,37 m²

Gesamt mit Terrasse 79,24 m²

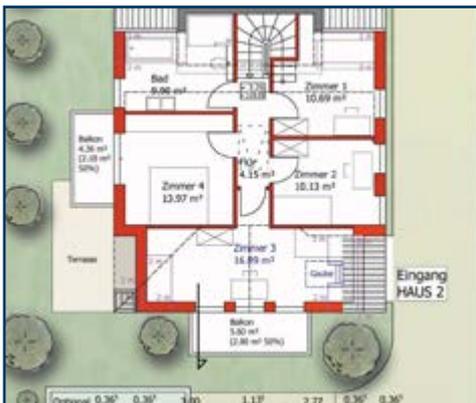


HAUS 2 - DACHGESCHOSS

4 Zimmer, Bad, 2 Balkone



GESAMT WOHNFLÄCHE: 149,95 m²



WOHNFLÄCHEN

Flur 4,15 m²

Bad 9,90 m²

Zimmer 1 10,69 m²

Zimmer 2 10,13 m²

Zimmer 3 16,89 m²

Zimmer 4 13,97 m²

Balkon 4,36 m² 50% 2,18 m²

Balkon 5,60 m² 50% 2,80 m²

Gesamt ohne Balkon 65,73 m²

Gesamt mit Balkon 70,71 m²

HAUS 3 - ERDGESCHOSS

Wohnbereich, Gäste-/Arbeitszimmer,
WC, Abstellraum, Terrasse



WOHNFLÄCHEN

Diele 8,43 m²

WC 2,43 m²

Wohnen/Essen/Kochen 46,22 m²

Abstell 3,24 m²

Flur 2,50 m²

Abstelle unter Treppe 1,75 m²

Arbeiten/Gast 8,80 m²

Terrasse 12,18 m² 50% 6,09 m²

Gesamt ohne Terrasse 73,37 m²

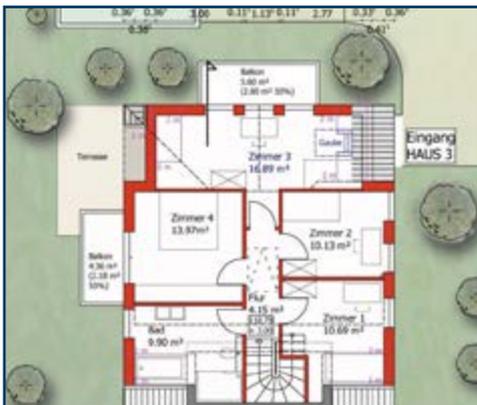
Gesamt mit Terrasse 79,24 m²

HAUS 3 - DACHGESCHOSS

4 Zimmer, Bad, 2 Balkone



GESAMT WOHNFLÄCHE: 149,95 m²



WOHNFLÄCHEN

Flur 4,15 m²

Bad 9,90 m²

Zimmer 1 10,69 m²

Zimmer 2 10,13 m²

Zimmer 3 16,89 m²

Zimmer 4 13,97 m²

Balkon 4,36 m² 50% 2,18 m²

Balkon 5,60 m² 50% 2,80 m²

Gesamt ohne Balkon 65,73 m²

Gesamt mit Balkon 70,71 m²

HAUS 4 - ERDGESCHOSS

Wohnbereich, Gäste-/Arbeitszimmer,
WC, Abstellraum, Terrasse



WOHNFLÄCHEN

Diele 8,43 m²

WC 2,43 m²

Wohnen/Essen/Kochen 46,22 m²

Abstell 3,24 m²

Flur 2,50 m²

Arbeiten/Gast 8,80 m²

Abstelle unter Treppe 1,75 m²

Terrasse 11,73 m² 50% 5,87 m²

Gesamt ohne Terrasse 73,37 m²

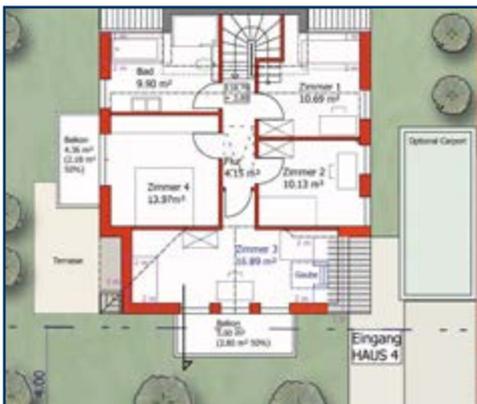
Gesamt mit Terrasse 79,24 m²

HAUS 4 - DACHGESCHOSS

4 Zimmer, Bad, 2 Balkone



GESAMT WOHNFLÄCHE: 149,95 m²



WOHNFLÄCHEN

Flur 4,15 m²

Bad 9,90 m²

Zimmer 1 10,69 m²

Zimmer 2 10,13 m²

Zimmer 3 16,89 m²

Zimmer 4 13,97 m²

Balkon 4,36 m² 50% 2,18 m²

Balkon 5,60 m² 50% 2,80 m²

Gesamt ohne Balkon 65,73 m²

Gesamt mit Balkon 70,71 m²



**FAMILIENFREUNDLICHES WOHNEN,
ZENTRUMSNAH UND KOMFORTABEL**



BAU - UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

ARCHITEKTENLEISTUNG

Erstellen der erforderlichen Bauantragsunterlagen zur Einreichung beim zuständigen Bauamt zur Erreichung der Baugenehmigung, sowie der Statik und techn. Berechnungen.

Das Objekt wird nach dem Stand der Technik, den entsprechenden DIN Vorschriften und als Effizienzhaus KFW 55 erstellt. Sonderplanungen sowie Änderungswünsche, soweit noch möglich, erfordern eine zusätzliche statische Berechnung und Umplanung und werden gesondert in Rechnung gestellt.

ERDARBEITEN

Der Oberboden wird im Bereich des Objektes abgetragen, die Baugrube ausgehoben und das Erdreich seitlich auf dem Grundstück zur Wiederverwendung gelagert und nach Fertigstellung des Rohbaues zum Verfüllen der Arbeitsräume bis zum geplanten Gelände verwendet. Überschüssiges Material wird abgefahren.

AUSSENANLAGEN

Der Zugangsweg wird mit Formsteinen gepflastert, ebenso der KFZ-Stellplatz /Carport und die Zuwegung. Eventuell anstehende Höhenunterschiede werden mit Gefälle bzw. Steigungen überwunden. Geländeunterschiede werden mit Aushubmaterial und geeignetem Auffüllmaterial profiliert und grob planiert.

Im Kaufpreis enthalten ist die Raseneinsaat, sowie 3 x 240 ltr. Sichtbeton Müllboxen pro Einheit.

HAUSANSCHLÜSSE

ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

Alle Abflußrohre, innerhalb und außerhalb des Gebäudes, bis zum Grundstücksanschluss des Straßenkanals in Kunststoff-Rohren gemäß Entwässerungsplanung.

DRÄNAGE

Bei Erfordernis kommt eine umlaufende Drainage in PVC-Rohren DN 100 mm zur Ausführung.

WASSER STROM TELEFON

Die Anschlüsse an die öffentliche Versorgung mit Wasser, Strom und Telefon werden hergestellt.

TELEKOMMUNIKATION/FERNSEHEN

Der Anschluss an das Fernmeldenetz der Deutschen Telekom AG wird hergestellt. Jede Wohneinheit erhält eine Anschlussstelle.

Der Telefonanschluss selbst ist vom Käufer zu beantragen. Ein Kabelanschluss (TV-Grundversorgung) wird hergestellt, wenn und soweit dieser von der Kabelgesellschaft „Vodafone Kabel Deutschland“ ausgebaut ist. Eine Versorgung der Wohnungen mit Kabeldienst ist derzeit geplant, in diesem Falle liefert der Bauträger den fertigen Ausbau. Sofern die Kabelgesellschaft „Vodafone Kabel Deutschland“ keinen Kabelanschluss zur Verfügung stellt, errichtet der Bauträger eine gemeinsame Satelliten-Anlage. Die Verteilung der Signale erfolgt sternförmig in jede Wohnung.

Zum Empfang von TV-Sendungen ist ein handelsüblicher SAT-Receiver erforderlich, welcher durch den Käufer zu erwerben ist. Die Montage eigener Satellitenschüsseln auf dem Balkon, Gebäudefassade oder Dach ist nicht zulässig.

MAURER- UND STAHLBETONARBEITEN

Die Ausführung erfolgt gemäß den Bauplänen, der statischen Erfordernis, der Energieeinsparverordnung und dem Stand der Technik.

FUNDAMENTE und BODENPLATTE

Fundamente und Bodenplatte bestehen aus wasserundurchlässigem Beton bzw. Stahlbeton, je nach statischer Erfordernis. Geschossdecken werden als Filigran-Massivdecken ausgeführt.

AUSSENWÄNDE WOHNGESCHOSSE

Außenwände der Wohngeschosse, welche nicht im Erdreich liegen, werden mit Ziegelmauerwerk nach den Vorgaben der Statik und der Energieeinsparverordnung in einer Dicke von 36,5 cm erstellt.

INNENWÄNDE WOHNGESCHOSS

werden aus Ziegelmauerwerk nach den Vorgaben der Statik in einer Dicke von 17,5 cm und 11,5 cm erstellt.

HAUSTRENNWÄNDE

werden aus 2 x 24 cm dicken Ziegelmauerwerk mit 2 x 5 cm Dämmplatten mit versetzten Fugen, zur Erlangung einer hochwertigen Schalldämmung, hergestellt.

ZIMMERMANN

Holzdachstuhl in zimmermannsmäßiger Handwerksausführung nach den Bauplänen und den statischen Erfordernissen.

DACHDECKER UND SPENGLER

Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen (Frankfurter Pfanne oder gleichwertig). Der Farbton wird dem Stil des Hauses angepasst. Dachrinnen, Fallrohre und Verblechungen in verzinkter Ausführung.

SCHREINER

FENSTER UND FENSTERTÜRELEMENTE

Alle Fenster und Fenstertüren in den Wohnbereichen als hochwertige Kunststofffenster nach DIN mit:

- 7-Kammer System aus Hart-PVC mit Metallverstärkungsprofilen
- Rahmenmaterialgruppe A
- Farbe außen Anthrazit RAL 7016, innen Weiß RAL 9016.
- verdeckt liegenden Einhand-Drehkippbeschlägen
- mind. 3 Pilzkopfverriegelungen pro Fensterflügel
- im Erdgeschoss mit Sicherheitsbeschlägen RC2N (Einbruchwiderstandsklasse 2) mit abschließbaren Griffen.
- 3 umlaufende Gummidichtungen zwischen Rahmen und Flügel
- Schallschutzklasse II
- 3-fach Verglasung in glatter Ausführung, Ug-Wert 0,6W/m²K für das Glas, Uw-Wert 0,89 W/m²K inkl Rahmenanteil.
- 2-flüglige Fenster bzw. Fenstertüren in Steg- oder Stulpausführung
- bodentiefe Fenster im Ober- und/oder Dachgeschoss im unteren Teil als Absturzsicherung festverglast mit Verbundsicherheitsglas VSG
- Schiebetüren, sofern vertraglich vereinbart, als Hebe-Schiebe-Türen
- Außenfensterbänke in Aluminium, anthrazit pulverbeschichtet
- Innenfensterbänke in Putzausführung mit einer aufgelegten, satinierten Glasabdeckung aus Einscheiben-Sicherheitsglas ESG, oder Naturstein nach Mustervorlage des Bauträgers

ROLLADEN

Alle senkrechten Fenster und Fenstertüren der Wohngeschosse, außer Gauben und Spitzbodenfenster, erhalten ganzflächige, anthrazitfarbene Aluminium-Rollladen, mit elektrischem Antrieb der Marke Somfy oder gleichwertig.

Die Montage der Fenster und Rollladen erfolgt gem. DIN und Vorgaben der Energieeinsparverordnung EnEV.

HAUSTÜRE

Die Hauseingangstüre besteht aus hochwertigen Aluminiumprofilen komplett mit Füllung, Drückergarnitur, Stoßgriff und Sicherheitsschloss mit 3-fach Verriegelung und elektrischem Türöffner.

INNENTÜREN

bestehend aus hochwertigem Röhrenspantürblatt und Holzarge, weiß, mit umlaufender Gummidichtung, inkl. Drückergarnitur in Edelstahl, sowie Buntbartschloss mit jeweils 2 Schlüsseln, im Bad/WC Drückergarnituren mit Drehverriegelung ohne Schlüssel, nach Mustervorlage durch den Bauträger.

GELÄNDER

AUSSENGELÄNDER

Geländer als Edelstahlgeländer bzw. als beschichtete Stahlkonstruktion mit Glasfüllung, im Bereich von Innentreppen, Brüstungen von Balkonen und Dachterrassen. Gestaltung und Festlegung durch den Bauträger.

Handlauf Innentreppe

Innentreppen erhalten an der äußeren Laufseite einen Edelstahl-Handlauf.

PUTZ

AUSSENPUTZ

als zweilagiger mineralischer Fertigputz (weiß). Sockelputz als reiner Zementputz, sauber gefilzt, einschl. Dichtschrämme, mit dunklem Anstrich.

INNENPUTZ

Sämtliche gemauerte Wände in Wohnräumen und Treppenhaus erhalten einlagigen Gipsputz. Gipsbauplatten werden gespachtelt.

ESTRICH

Schwimmender Estrich in allen Geschossen zur Wärme- und Trittschalldämmung nach dem Stand der Technik.

BODENBELAG

Diele, Bad, Küche, WC, Wohn- und Schlaf-räume Fliesenbelag Format 120 x 60 cm nach Mustervorlage des Bauträgers

Balkon / Terrasse

Betonplatten in Estrich nach den Verlegerichtlinien und Mustervorlage des Bauträgers.

TAPETE UND MALER

Decken und Wände der Wohnräume werden mit Glasfaser oder Malervlies, nach Wahl des Erwerbers, tapeziert, einschl. Dispersionsanstrich in der Farbe weiß.

FLIESEN

Gefliest werden die Wände des Bades decken-hoch, im Gäste-WC bis zu einer Höhe von 125 cm, nach Mustervorlage/Katalog des Bauträgers.

Innentreppenbelag ebenso nach Mustervorlage durch den Bauträger.

HEIZUNG

ERZEUGUNG

Zentrale Wärmeerzeugung mittels strombetriebener Luft-Wasser-Wärmepumpe. Auslegung erfolgt nach der Heizlastberechnung des Heizungsbauers, die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beträgt 3,3

SPEICHERUNG

und Dämmung entsprechend den Vorschriften der Energieeinsparverordnung und Berechnungen des Heizungsbauers.

VERTEILUNG

Fußbodenheizung, Auslegung erfolgt nach der Heizlastberechnung, entsprechend den Vorschriften der Energieeinsparverordnung. Raumreglern in allen beheizten Räumen. Im Heizkreisverteilerkasten werden Wärmemengenzähler zur Verbrauchszählung eingebaut, die Geräte sind vom Erwerber zu mieten.

SANITÄRE AUSSTATTUNG

Lieferumfang einschl. Wasseruhr, Absperrschieber und Schmutzfilter.

Kalt- und Warmwasserrohre in Edelstahl oder Kunststoff, wärmegeklämt nach den geltenden Vorschriften.

Abflussrohre aus Kunststoff, in Kellerräumen ggf. sichtbar verlegt.

Innenliegende Sanitärräume mit Entlfterventilator und Abluftanschlu nach auen.

Um eine individuelle Gestaltung in den einzelnen Wohnungen zu ermöglichen, hat der Erwerber die Möglichkeit, die Sanitärausstattung bei

Firma Mainmetall
Am Neubergsweg 4a
63868 Growallstadt
Telefon: 06022 - 6614 0

zu bemustern.

Die Anzahl der sanitären Einrichtungsgegenstände richtet sich nach den Plänen aus der Notarurkunde. Preisgrundlage sind die Sanitrobenekte wie nachfolgend beschrieben. Das ausführende Sanitär-/Heizungsunternehmen benennt dem Erwerber eventuelle Mehr- bzw. Minderkosten und verrechnet diese auch direkt.



DUSCHE

Begehbare, geflieste Duschflche, Unterputzmischbatterie Fabr. Optima L, Handbrause und Kopfbrause, Duschtrennung aus Mauerwerk mit Fliesenbelag

BADEWANNE

Fabrikat Kaldewei, Stahl-Körperform-Badewanne 170 x 75 cm, wei, Einhebel-Mischbatterie Fabr. Optima L

WASCHBECKEN

Fabrikat Keramag Renova Nr. 1 Plan, Keramik, wei, 2 Einzelwaschbecken je 65 cm Breite oder ein Doppelwaschbecken, nach Wahl des Bauherren. Einhebel-Waschtisch-Armatur, Fabr. Optima L

WC

Fabrikat Keramag Renova Nr. 1 Plan, Keramik, wandhngendes Tiefspl-WC, WCSitz, Geberit-Unterputzsplkasten und Bedienplatte, wei.

HANDWASCHBECKEN

Fabrikat Keramag Renova Nr. 1 Plan, Keramik, 45 cm breit, wei, Einhebel-Waschtisch-Armatur, Fabr. Optima L

KÜCHE

Kalt- und Warmwasserleitungen für den Kombinations - Anschlu von Spüle und Spülmaschine und ein Abwasseranschluss. Die Kchenmblierung ist im Preis nicht enthalten.

WASCHMASCHINE

Ein Waschmaschinenanschluss entweder in Bad, Küche oder Waschrum, passend zur Grundrissplanung.

Ein Kaltwasseranschlu mit Eckventil und ein Abwasseranschlu.

AUSSENZAPFSTELLE

Jedes Gebäude erhält im Bereich der ebenerdigen Terrasse eine frostsichere Aussenzapfstelle.

ELEKTRO

Die Installation der elektrischen Anlage, einschl. Zähleranlage, erfolgt nach den Vorschriften des VDE und den technischen Anschlussbedingungen des Versorgungsunternehmens.

Schalter und Steckdosen in weiß, Fabrikat Gira, Berker, Opus oder gleichwertig, nach Mustervorlage des Bauträgers.

Die Fußbodenheizung wird über Raumtemperaturregler geregelt. Rolladen erhalten Rolladenschalter.

Hinweis: Doppelsteckdosen zählen als zwei Steckdosen. Die Ausschaltung für Sanitärräume und Abstellkammern liegen teilweise im Flur. Innenliegende Bäder werden elektromechanisch über Ventilatoren mit Nachlaufrelais entlüftet. Das Nachlaufrelais ist an den Lichtschalter gekoppelt.

Bestückung der einzelnen Räume

Hauseingang Außenbeleuchtung

Wandauslass mit Ausschaltung in der Diele und Wandleuchte mit Bewegungsmelder nach Wahl des Bauträgers

Wohnen/Essen

1 Deckenbrennstelle mit Wechselschaltung
5 Steckdosen
1 LAN Netzwerk Anschlussdose

Essen

1 Deckenbrennstelle, 1 Wechselschalter, 2 Steckdosen

Küche

1 Deckenbrennstelle
1 Wechselschalter
1 Herdanschlussdose
9 Steckdosen

Schlafzimmer

1 Deckenbrennstelle
1 Wechselschalter
6 Steckdosen
1 LAN Netzwerk Anschlussdose

Bad/WC

1 Deckenbrennstelle, 1 Wandbrennstelle, 1 Ausschalter, 1 Kontrollschalter, 2 Steckdosen mit Klappdeckel

Diele/Flur

1 Deckenbrennstelle mit Wechselschaltung
1 Steckdose

Treppenhaus

1 Brennstelle in Wechselschaltung

Arbeiten

1 Deckenbrennstelle
1 Wechselschalter
6 Steckdosen
1 LAN Netzwerk Anschlussdose

Abstellraum

1 Deckenbrennstelle, 1 Kontrollschalter, 1 Steckdose

Speicher

1 Deckenbrennstelle
1 Wechselschalter Aufputz

Terrasse/Balkon

1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung im Zimmer
1 Aussensteckdose mit Klappdeckel, vom Zimmer aus schaltbar

Carport

Wandauslass mit Ausschaltung in der Diele und Wandleuchte mit Bewegungsmelder nach Wahl des Bauträgers
Steckdose mit Klappdeckel, von der Diele schaltbar

Video-Türsprechanlage

In der Klingelanlage integrierte Gegensprechanlage mit Videoüberwachung

ANMERKUNGEN

In den Plänen eingetragene Möblierungen sind Vorschläge und nicht Bestandteil des Kaufvertrages. Änderungen, welche nicht wertmindernd sind, sind nach Absprache zwischen Erwerber und Bauträger möglich. Abweichungen von den vorliegenden Plänen, aufgrund technischer oder anderer Erfordernisse sowie behördlicher Auflagen bzw. Änderungen durch Weiterentwicklung, welche keine Wertminderung darstellen, bleiben vorbehalten; von einer besonderen Benachrichtigung wird abgesehen. Wird der Vertrag nach Baubeginn abgeschlossen, ist in jedem Falle die vorhandene, tatsächliche Bauausführung Vertragsbestandteil, auch wenn sie mit dieser Baubeschreibung nicht übereinstimmen sollte.

Angegebene Maße sind nicht verbindlich. Die im Prospekt abgebildeten Pläne sind nicht zur Maßentnahme geeignet.

Temperaturabhängige Schwundrissbildungen bei Baustoffen mit verschiedenen Ausdehnungs-Koeffizienten (z.B. Holz, Putz, Stein etc.) unterliegen nicht der Gewährleistungspflicht. Dadurch auftretende Fugen, z.B. an Holzverschalungen und an den Rigipsplatten an der Dachschräge, sind Bewegungsfugen und werden nicht nachgearbeitet. Zur Anwendung kommen die zur Zeit der Planung gültigen Vorschriften. In Bezug auf Schalldämmung gelten ausschließlich die DIN-Werte als zugesichert, auch wenn aus der Baubeschreibung höhere Werte abgeleitet werden können. Die Wärmedämmung entspricht den Berechnungen der Energieeinsparverordnung.

Farbliche Abbildungen sowie auch zeichnerische Ausdrucksmittel im Prospekt (z.B. Möbel, Sträucher...) gelten nicht als Inhalt der Baubeschreibung. Änderungen, Umlanungen und Ausführung von Sonderwünschen sowie Ausstattungsdetails sind ausschließlich mit der Bauleitung zu vereinbaren. Soweit die gewünschte Änderung von der Baubeschreibung abweicht, sind diese gesondert zu verrechnen.

Das Objekt wird in einem besenreinen Zustand übergeben.

SONDERWÜNSCHE / EIGENLEISTUNGEN

Eigenleistungen sind möglich. Sie sind mit dem Bauträger schriftlich zu vereinbaren und im Rahmen des Bauzeitenplanes zu erbringen.

Sonderwünsche, d. h. Abweichungen von der standardmäßigen Ausführung gem. vorliegender Baubeschreibung sind grundsätzlich möglich, bedürfen aber der ausdrücklichen Genehmigung des Bauträgers.

Der Käufer hat die im Zusammenhang mit der Bearbeitung, Planung, Genehmigung und Bauleitung seiner Sonderwünsche anfallenden Kosten zu tragen: Sonderwünsche, deren Ausführung baurechtliche Bestimmungen, nachbarliche Interessen oder den geordneten, zügigen Bauablauf beeinträchtigen, können vom Bauträger abgelehnt werden. Eine solche Ablehnung beeinträchtigt die anderen vertraglichen Vereinbarungen allerdings nicht.

Minderleistungen bzw. Gutschriften werden ohne MwSt. gewährt.

PREIS

Der Kaufpreis ist ein Festpreis.

GARANTIE / GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung dauert 5 Jahre nach VOB und notariellem Kaufvertrag.

Für Anlagenteile und Geräte, die innerhalb der Gewährleistung dem natürlichen Verschleiß unterliegen, gilt, soweit rechtlich zulässig, folgendes:

HEIZUNG/SANITÄR

5 Jahre Gewährleistung;
1 Jahr Gewährleistung auf alle beweglichen Teile wie Pumpenanlagen, Motoren, Aggregate, Thermostate, Ventile und andere Verschleißteile

ELEKTRO

Für festinstallierte Teile, Elektroinstallation und Beleuchtungskörper 5 Jahre;
für bewegliche Teile wie Relais, Zähler, Klingeltasten, Lichttasten etc. 1 Jahr;
für Leuchtmittel 1/2 Jahr;
für Rollladenmotoren 2 Jahre

AUSSENANLAGEN

1 Jahr Gewährleistung auf Pflasterung, Wegebau und Erdarbeiten am Grundstück

MALER

Für Malerarbeiten im Außenbereich 2 Jahre Gewährleistung

FUGEN

Dehnfugen aus Acryl und Silikon sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung. Diese Fugen müssen im Laufe der Zeit erneuert werden.

WARTUNGEN

Die laufenden Wartungen, z.B. der technischen Anlagen, insbesondere der Heizanlage, ist Aufgabe des Erwerbers.





PROJEKT **A³⁸**
GmbH

Tel.: 06021- 453 99 93

Büro Aschaffenburg:
Am Glockenturm 5
63814 Aschaffenburg

Mobil: 0160- 977 62 359

Tel.: 069- 8236 80 32

Büro Offenbach:
Berliner Straße 122
63065 Offenbach

Fax: 069- 8236 80 31

a38@aplus-kg.de

www.aplus-kg.de

Ein Projekt von



APLUS BAU & IMMOBILIEN KG